



Der Dank unserer Gäste - stellvertretend für viele hier einige E-mails:

liebe helfer und helferinnen von der dortmunder tafel,wir möchten uns für das schöne jahrestreffen am letzten wochenende bedanken. wir haben uns sehr wohl in ihrer stadt gefühlt und werden uns gerne an das wochenende erinnern. danke -- und viele grüße aus dem norden von der eutiner tafel
monika gertenbach und reate lesch

Sehr geehrter Herr Teepe,
ich möchte mich bei Ihnen und Ihrem Team ganz herzlich bedanken für die überaus professionelle Ausrichtung des Bundestreffens. Der Empfang in Dortmund war sehr herzlich, alles war bestens vorbereitet und ich habe die Tage als Gast der Dortmunder Tafel in Ihrer schönen Stadt sehr genossen. Sie und Ihr Team haben Großartiges in den letzten Tagen geleistet!
Ich wünsche Ihnen und der Dortmunder Tafel alles Gute.
Nochmals herzlichen Dank und viele Grüße
Gabriele Staufenbiel (Lörracher Tafel)

Sehr geehrter Herr Teepe, liebe Tafelmitorganisatoren,
das war spitze.....

Als Neuling in der Tafellandschaft, aber beruflich mit Organisation im hauswirtschaftlichen und ernährungswirtschaftlichen Bereich tätig, kann ich nur sagen, das war eine ausserordentliche Leistung, die Sie und Ihr Team am Wochenende vollbracht haben. Sowohl die Organisation, als auch die von Ihnen verantworteten Programmpunkte, waren einfach klasse.
Ich hoffe, dass diese Veranstaltung auch Ihnen und Ihrem Team als Glanzleistung in Erinnerung bleibt.

Herzlichen Dank

Marie-Louise Heinen, Koordinatorin Neunkirchen - Seelscheider Tafel

Dortmund liegt hinter uns. Sie werden noch viel Arbeit in der Nachbereitung haben. Auch dies gehört zu solch einer Veranstaltung.

Eins dürfen Sie sich aber mit Sicherheit aufs Papier schreiben können:

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, ich habe mich bei Ihnen sehr wohgefühlt. Alles klappte vorzüglich, war durchdacht und von der Mannschaft hervorragend vorbereitet und durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen allen Dortmunder Tafelfreunden

Werner Kurth, Stellv. Vorsitzender Karlsruher Tafel e.V.

Termine

22.07.2007 Tag der offenen Tür in der Osterlandwehr

03.08.2007 2 Jahre Tafel in Dortmund-Huckarde

18.08.2007 Runde Tafel an der Reinoldikirche

Impressum

Herausgeber: Dortmunder Tafel

Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund - Telefon: 0231-477 324-0 Fax: 0231-477 324-32

V.i.S.d.P. Ursula Tilly-Höschen

Redaktion: Sabine Denninghoff, Volker Geißler, Ursula Tilly-Höschen

Fotos: Egon L. Gennat und Dominic Krause

E-Mail: info@dortmunder-tafel.de www.Dortmunder-Tafel.de

Liebe Tafel- Mitarbeiter und Helfer,

mit Freude und Dank können wir auf das Großereignis der Jahreshauptversammlung der Deutschen Tafeln in Dortmund vom 31.05. bis zum 02.06.2007 zurückblicken. Die Dortmunder Tafel war ein hervorragender Gastgeber, was uns immer wieder von allen Seiten bestätigt wurde. Wir haben unseren Gästen ein volles Programm von Donnerstagabend mit dem gemütlichen Beisammensein unter dem Schornstein, dem "Dortmund kennen lernen" am Freitag bis hin zur Abschiedsveranstaltung "Ausglühen" im Stiftsforum am Samstag geboten.

Die Vorbereitungen waren lang und erfolgreich. Alles lief wie am Schnürchen. Der wesentliche "Kritikpunkt" war letztlich der, dass Gäste darauf hinwiesen, dass wir die Messlatte so hoch angesetzt haben, dass es schwer werden wird, ein nächstes Bundestafeltreffen in so einer Klasse durchzuführen. Mut hat die Tafel in Magdeburg gezeigt. Sie wird die Jahreshauptversammlung 2008 ausrichten. Wir sind stolz und auch solidarisch und werden den Magdeburgern unsere Planungsunterlagen als Hilfe zur Verfügung stellen.

Allen, die an jeder Stelle wo auch immer mitgeholfen haben dieses Ereignis in Dortmund zu gestalten und zu sichern, sei größtes Lob und Anerkennung zuteil. Manche unserer Mitarbeiter - insbesondere das "Muskelteam" - haben von morgens früh bis spät in die Nacht an verschiedenen Einsatzorten gearbeitet und alle haben Hervorragendes geleistet. Hut ab! *(im Bild: Rüdiger Teepe dankt dem „Muskelteam“. Nicht alle waren anwesend.)*



Dank gebührt besonders dem Team 2007, das in fast einjähriger Vorbereitung das Ereignis geplant und die Abläufe in den einzelnen Örtlichkeiten festgelegt hat.

Die "Tafel der helfenden Hände" die am Dankeschönabend am 03.06.2007 entstanden ist, wird uns immer wieder an dieses tolle Ereignis erinnern. Sie hängt inzwischen in der Pforte.

Wir alle können stolz sein auf das, was wir geleistet haben.

Mit besten Grüßen

Rüdiger Teepe, Vorsitzender

Das letzte Mitarbeitertreffen am 21.05.2007 zum großen Ereignis Bundestafeltreffen ist gelaufen. Wir sind stolz, dabei sein zu dürfen.

Auf los, geht's los!

Im Bild: die ankommenden Gäste.



Begrüßung unter 'm Schornstein

Am 31.05.07 war es endlich soweit. Nach einem Dreivierteljahr intensiver Planungszeit und Vorbereitung

fand die erste Veranstaltung des Bundestafeltreffens 2007 statt.

Die Dortmunder Tafel hatte zum „Abend unter 'm Schornstein“ eingeladen, um in geselliger Runde die früh angereisten Tagungsteilnehmer zu begrüßen und auf das Tafeltreffen einzustimmen.

Viele fleißige Helfer hatten die Ausgabehalle und den Ladenvorplatz der Tafel nach mehreren Stunden Arbeit mit Festzeltgarnituren, einer Bühne und Blumendekorationen in einen gemütlichen Treffpunkt verwandelt.

Gegen 19:00 erschienen die ersten Gäste, chauffiert von dem Busunternehmen TRD, dass während der gesamten Jahreshauptversammlung als Großsponsor den Shuttleverkehr organisierte.

Bei Bier und Bratwurst wurde herzlich geklönt, gequatscht, geschnackt oder geschwätzt, je nach Herkunftsort der Gäste, die Weitgereisten hatten über 800 km zurückgelegt. Viele Dialekte waren am Abend zu hören, alte Bekannte wurden getroffen und Anekdoten aus der täglichen Tafelarbeit ausgetauscht. Einige Besucher waren überrascht, wie groß die Tafel in Dortmund ist und wurden spontan über das Tafelgelände geführt. Dabei war Zeit, um sich über Lieferanten, Kühlmöglichkeiten und Sponsoren zu unterhalten.

Untermalt wurde die Veranstaltung mit der Musik von Boris Gott, der mit seiner 4 köpfigen Band Lieder aus der Nordstadt mit viel Lokalkolorit sehr professionell zum Besten gab.

Um 23:00 Uhr klang der Abend langsam aus und nachdem das letzte Bier getrunken war, machten sich wiederum viele unermüdliche Helfer an die Aufräumarbeiten.



Gemütlicher Ausklang mit kleinen Pannern

Wie sehen Räume aus, die seit Monaten unbenutzt sind? Ziemlich staubig! Deshalb rückten fleißige Tafelhelfer am Samstag schon um 14:00 Uhr an, um das Stiftsforum in Hörde auf Hochglanz zu bringen. Hildegard vom Verkaufsteam organisierte erst mal Kaffee für alle, dann wurde gründlich geputzt. Schließlich sollten sich die Gäste des Bundestafeltreffens, die zum „Ausglühen“ ins Stiftsforum kamen, wohlfühlen. Und das taten sie dann auch.



Cosmo Klein (Bild li.) spielte zu Beginn des Abends live auf der kleinen Bühne, später gab es Musik aus der Konserve zu der auch getanzt wurde.

Die Bundestafelteilnehmer unterhielten sich angeregt und ließen sich Bier und mit Mett und Käse belegte Salzkuchen schmecken. Später gab es auch die von der Langen Tafel übriggebliebene Gulaschsuppe. Nur dass die Zapfanlage nach ein paar Gläsern Bier nicht mehr funktionierte, störte ein bisschen. War das Bierfass leer oder ging die Kohlensäure aus? Es dauerte, bis die Panne behoben war. Gut, dass es auch Flaschenbier gab.

Bis kurz nach 23:00 Uhr saßen die Gäste zusammen - zwei Tafeln erwiesen sich als besonders trinkfest - und zum Schluss mussten die Leute fast mit sanfter Gewalt in den bereitstehenden Bus gebeten werden, sonst wären sie wahrscheinlich noch stundenlang geblieben.

Zum Glück bekamen sie nicht mit, wie viel Improvisation in dem Abend steckte – obwohl theoretisch alles gut vorbereitet war. Eine typische Tafel-Veranstaltung meint Volker Geissler, „ein bisschen chaotisch, aber irgendwie klappt es dann doch super“. Im Stiftsforum lag das an den freiwilligen Helfern. Sie waren einfach super, arbeiteten teilweise unermüdlich und ließen sich auch von kleinen Problemen, die irgendwie immer behoben wurden, nicht aus der Ruhe bringen.



Während des Bundestafeltreffens wird ein Kamerateam die Aktionen und Abläufe begleiten und anschließend eine DVD produzieren. Diese kann zum Preis von € 15,00 erworben werden. Bitte in der Zentrale nachfragen.

An der „Langen Tafel“

100 m lange Tafel waren am Katharinentor gedeckt. Zuvor wurden durch Presse und Plakate alle Dortmunder Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste unserer Stadt zum gemeinschaftlichen Essen eingeladen. Die Köche Anders, Greinus und Wiefelspütz hatten eine köstliche Gulaschsuppe zubereitet. Außerdem gab es Kaffee und Kuchen. Aus den 100 m wurde bald eine 200 m lange Tafel, denn es kamen ca. 3000 Gäste, die es sich schmecken ließen. Da Suppe, Kaffee und Kuchen und auch Obst, das mitgenommen werden konnte, gesponsert waren, bat die Tafel mit Sammeldosen um Spenden. Manche Vorbeikommende gingen zunächst vor-



über. Jedoch für die Dortmunder Tafel griffen sie dann doch in ihre Geldbörse. Es hat sich gelohnt. Immerhin kamen über 1.800 € zusammen.

Für die Tischmusik sorgten die Stone Street Big Band (Bild li.) unter der Leitung von Jens Rode und Alexander Nikolaev und die Kidis von Bäng Bäng, dem Pan-Kultur Streeldrum-Orchester (Bild li. un-

ten) Zum Schluss stattete der Circus Mama Africa mit einigen Artisten der langen Tafel einen Besuch ab und erntete dafür viel Beifall. Und zu allem strahlte die Sonne.



Tolle Stimmung bei der Festveranstaltung



Fast ohrenbetäubende Musik dröhnt durch die DASA. Dann rollen mehrere als Lokomotiven kostümierte Frauen und Männer durch die Gänge. Die Stars aus dem Musical Starlights in Dortmund? Nein, aber die Truppe Lightstars ist fast so gut wie das Original. Die Besucher des Bundestafeltreffens waren begeistert von dem Programm bei der Festveranstaltung am Freitagabend. Neben den Lightstars sahen sie noch den Chor Belcanto und als Ersatz für Cosmo Klein, die Band ingredients. Ulrike Böhmer ging ganz in ihrer Rolle als Ruhrpottmatrone auf und führte wunderbar witzig durch den Abend.

Der begann mit der Begrüßung durch den Dortmunder Tafel-Vorstand Rüdiger Teepe. Grußworte gab es von Professor Hans-Jürgen Bieneck für den Bundesverband Deutscher Tafeln, Oberbürgermeister Dr. Gerhard Langemeyer für die Stadt Dortmund, einer Vertreterin der DASA sowie von Dr. Winfried Mater-

na, (Bild re.) dem Schirmherr der Dortmunder Tafel. Viele Besucher freuten sich besonders auf das Buffet - schließlich lag ein langer Tag hinter ihnen. Und sie wurden nicht enttäuscht. Nach dem Schlangestehen erwarteten sie wahre Köstlichkeiten. So saßen dann alle bester Stimmung in der eindrucksvollen Stahlhalle der DASA. Schon Stunden vor Veranstaltungsbeginn um 19.30 Uhr hatten dort kräftige Tafel-Helfer Bierbänke und -tische für die Besucher aufgebaut und das Dekoteam hatte die Tische mit orangefarbenen Blumen verschönert.



Ulrike Böhmer, Moderatorin des Abends

Insgesamt waren rund 35 ehrenamtliche Tafelmitarbeiter im Einsatz, teilweise bis 3:00 Uhr morgens, da nach dem Veranstaltungsende gegen 0.00 Uhr noch abgebaut wurde. Ohne ihre tatkräftige Mithilfe wäre das Fest ins Wasser gefallen. Zum Dank holte Rüdiger Teepe die anwesenden Helfer - stellvertretend für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter während des Bundestafeltreffens - auf die Bühne, wo sie sich Lob und Applaus der rund 550 Gäste abholten.

